

Nr. 51 (XXXIX) Förderung und Verbreitung des Flüchtlingsrechts¹

Das Exekutiv-Komitee

bekräftigte, dass die Förderung und Verbreitung des Flüchtlingsrechts eine der Hauptaufgaben des Amtes des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen ist und dass diese Aufgabe direkt mit der wirksamen Wahrnehmung des internationalen Schutzes von Flüchtlingen zusammenhängt;

erinnerte an Beschluss Nr. 42 (XXXVII) über den Beitritt zu internationalen Abkommen und deren Durchführung sowie an Beschluss Nr. 43 (XXXVII) zur Genfer Deklaration über das Abkommen der Vereinten Nationen von 1951 und das Protokoll von 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, die auf der 37. Sitzung des Komitees angenommen wurden;

1. *wiederholte* die Notwendigkeit, das Wissen über die Grundsätze des Flüchtlingsrechts und des Rechtsschutzes zu vermehren sowie deren Verständnis zu fördern und entsprechende Bemühungen des UNHCR auf dem Gebiet der Förderung und Verbreitung des Flüchtlingsrechts, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden ausreichenden Mittel für diesen Zweck und mit der aktiven Zusammenarbeit und Unterstützung der Staaten, zu verstärken;
2. *appellierte* an alle Staaten, soweit sie dieses noch nicht getan haben, dem Abkommen der Vereinten Nationen von 1951 und dem Protokoll von 1967 über die Rechtsstellung von Flüchtlingen sowie – soweit anwendbar – dem Abkommen der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) von 1969 betreffend die besonderen Aspekte des Flüchtlingsproblems in Afrika beizutreten, um eine weitestmögliche Anwendung der Grundprinzipien des Flüchtlingsrechts zu sichern;

¹ Dokument Nr. 12 A (A/44/12/Add.1....)

3. *begrüßte* die verschiedenen Initiativen des Hohen Kommissars zur Verbreitung des Flüchtlingsrechts, einschließlich der Herausgabe von Veröffentlichungen und der Informationsdienste des Flüchtlings-Dokumentationszentrums (Centre for Documentation on Refugees), und seine diesbezügliche Zusammenarbeit mit den nichtstaatlichen Hilfsorganisationen (NGOs), die in der Förderung des Flüchtlingsrechts eine unentbehrliche Rolle spielen;
4. *unterstrich* die Notwendigkeit, im Rahmen einer praktischen Anwendung Flüchtlingsrecht und -grundsätze weiterzuentwickeln, sowie die hohe Bedeutung von Schulungskursen in Flüchtlingsrecht und Rechtsschutz, die von UNHCR durchgeführt oder gefördert werden und die für Regierungsbeamte und andere Personen, die sich mit Flüchtlingsfragen beschäftigen, bestimmt sind; es forderte die Staaten eindringlich auf, solche Kurse zu initiieren bzw. an deren Organisation und Durchführung mitzuwirken sowie ähnliche Förderungsmaßnahmen für andere interessierte Zielgruppen einzuleiten;
5. *forderte UNHCR auf*, dem Exekutiv-Komitee Informationen über die weltweit unternommenen Förderungsmaßnahmen und die hierdurch entstehenden finanziellen Aufwendungen auf regionaler Basis zu unterbreiten.